



NACHRICHTEN

TRADITIONSGEMEINSCHAFT
DES FUSSBALLSPORTS BERLIN e.V.

Gegründet am 26. Februar 1926 - Mitglied des Berliner Fußball-Verbandes e.V.

Nr. 1 Februar / März 2024 - 74. Jahrgang

Aus dem Inhalt

**Rückblicke auf
Martinsgansessen, Totengedenken,
Gänseskat, Weihnachtsfeier und
Weihnachtstelleraktion**

Vorwort von Harri Ramin
VAR - Mitglied

BFV-Informationen

Wolfgang Holst-Gedächtnispokal
am 9. Februar 2024

1926

98 Jahre VAR

2024

VAR BFV



BFV VAR

BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Vorstand: 2022-25

1.Vorsitzender

Detlef Carus 29.03.1955
Pritzwalker Str.15 1.FC Novi Pazar 95
10559 Berlin Tel.:792 25 82
Fax: 792 25 82 Mobil: 0157 73805444
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

2.Vorsitzender

Günter Nupnau 06.01.1940
Westfälische Str. 57 TSV Mariendorf 97
10711 Berlin Tel.: 892 49 85
Fax: 89 54 04 94 Mobil: 0172 9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

2.Vorsitzender

Manfred Hubatsch 23.02.1942
Falstaffweg 42 1.FC Schöneberg
13593 Berlin Tel.: 361 29 22
Mobil: 0176 12458173
E-Mail: m.hubatsch@freenet.de

Kassenwartin

Hannelore Lühning 26.05.1944
Felixstr. 21
12099 Berlin Tel.: 751 26 88
E-Mail: hannelue@web.de

Geschäftsführer

Udo Verch 12.06.1952
Buchenweg 1 A 1.FC Wilmersdorf
16727 Velten Tel.: 03304 25 32 70
Fax: 03304 253272 Mobil: 0171 3408319
E-Mail: var.udoverch@gmx.de

Schriftführerin

Regina Ehling 21.01.1953
Herweghstr. 3
12623 Berlin Tel.: 566 16 91
E-Mail: regina.ehling@gmx.de

Redaktionsleiter

Fernando Baisón Prieto 09.08.1959
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin Tel.: 797 33 33
E-Mail: fernandobaison@yahoo.de

Beisitzer

Norbert Ehling 14.05.1952
Herweghstr. 3
12623 Berlin Tel.: 566 16 91
Mobil: 0170 5221066
E-Mail: norbert.ehling@hotmail.de

Beisitzer

Margot Kullik 02.01.1939
Arnold-Knoblauch-Ring 14
14109 Berlin Tel.: 805 31 93
Mobil: 0152 53171885
E-Mail: info@mkullik.de

Beisitzer

Frank-Lutz Langer 12.09.1954
Äneasstr. 17 TSV Mariendorf 97
12109 Berlin Tel.: 703 81 72
Mobil: 0173 6932903
E-Mail: Frank-LutzLanger@web.de

Beisitzer

Ralf Nupnau 22.02.1966
Reulestr. 21 TSV Mariendorf 97
12105 Berlin Mobil: 0172 266 8654
E-Mail: r.nupnau@arcor.de

Beisitzer

Andreas Schmidt 12.07.1965
Mariendorfer Damm 56
12109 Berlin TSV Mariendorf 97
Mobil: 0152 09419798
E-Mail: aschmidtmsv@web.de

Beisitzer

Rainer Gelzenleichter 14.04.1958
Gülzower Str.86 Mobil: 0172 287 39 67
12619 Berlin Tel.: 562 25 51
E-Mail: r.gelzenleichter@gmx.net

Kassenprüfer

Ralf Kelpin 09.06.1955
Tel.: 335 92 62

Horst Michalsen 06.01.1959
Tel.: 0172 320 80 40 TSV Brendlorenzen

Sigrid Verch 06.01.1955
Tel.: 03304 25 32 70

Ute Zerbock 20.04.1966
0174 346 06 36

Ehrenrat

Rita Dammsch 01.10.1938
Tel.: 873 28 98 BSV 92

Uwe Hammer 15.06.1943
Tel.: 707 836 99 FC Hertha 03

Klaus Müller 25.12.1936
Tel.: 853 43 39 BSV 92

Jürgen Puttlitz 22.06.1941
Tel.: 834 27 04 BSV 92

Liebe VAR-Mitglieder, liebe Freunde der VAR,

die Feiertage sind vorbei. Hoffen wir, in weltweit aufgeregten Zeiten vor einem deutlich ruhigeren 2024 zu stehen.

Im Mai des abgelaufenen Jahres bin ich als passionierter Skatspieler – vom ehemaligen FuWo-Redakteur Ulli Meyer geworben - der Traditionsgemeinschaft beigetreten. Fußball habe ich über 50 Jahre lang gespielt und erinnere mich beim Blick auf die vom Vorstand mit Liebe ins Netz gestellten Bildergalerien gern „an die guten alten Zeiten.“



Als 20-jähriger bin ich zum BSC Rehberge gestoßen. Wir spielten in der Landesliga – dereinst in Deutschlands 3. Liga. Ohne Geld oder Prämien, war es das besondere Vereinsleben, das diesen Klub über Jahrzehnte auszeichnete. Ich erinnere mich zum Beispiel häufig an unseren aus fünf Paaren bestehenden Oldie-Stammtisch. Bei jedem Spiel, ob Sonne, Wind oder Regen zugegen, waren sie fester Bestand des jedem Spiel folgenden Treffens. Ausnahmslos alle Spieler standen sich „mit ihren Fans“ gut, diskutierten über das Spiel, oder schwangen mit den Damen das Tanzbein. Oft, oder besser gesagt meist, waren unsere Rechnungen beim Gehen dann bereits beglichen. Heutzutage wohl unvorstellbar. Umso schöner, dass es unsere Gemeinschaft mit ihren vielfältigen Veranstaltungen gibt.

Am 9. Februar findet unser nächstes Skatturnier statt. Die bereits 12. Ausspielung des Wolfgang-Holst Gedächtnispokal. Ich erinnere mich, als Internats-Papa vor dem Vereins-Ältestenrat – mit Herrn Holst - über meine 18 Bewohner einmal Rede gestanden zu haben. Betonte dabei mit Stolz, dass 16 der Jungs ihr Abitur bauen wollen. Sein Kommentar kam prompt: „Das ist doch Quark. Fußballer haben blöd zu sein. Frag mal bei Arno Steffenhagen nach...“ Rums. Mittlerweile ist bei Hertha bekanntlich viel passiert. Sachlichkeit scheint nun aber eingekehrt. Hoffen wir, dass die große Chance genutzt werden konnte, mit einem Sieg über den 1. FC Kaiserslautern ins Pokal-Halbfinale einzuziehen. Die Wiederholung eines Endspiels gegen Bayer Leverkusen wäre dann nach 31 Jahren wieder möglich.

Zum Schluss das Wichtigste: Bleiben Sie gesund!

Mit sportlichen Grüßen

Harri Ramin



NUPNAU GMBH · Sanitär- und Heizungsgroßhandel

Ihr Fachgroßhandel in Berlin-Tempelhof

Oberlandstr.10-12
12099 Berlin
Tel.: 030-62 60 02 0
Fax: 030-62 60 02 60
info@nupnau-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 7-18 Uhr
Fr 7-16 Uhr

Alles rund um Ihr Bad, Ihre Heizung
und mehr..



www.nupnau-gmbh.de

**Wir prüfen und bewerten.
Fast alles. Fast überall.**



Sachverständigen Zentrum Berlin

Kraftfahrzeuge von Gutachten,
Schätzungen bis Leistungsmessungen
und Hauptuntersuchungen für Pkw und Lkw

Arbeitssicherheit

von Arbeitsmittelprüfung bis Arbeitsschutzkontrolle

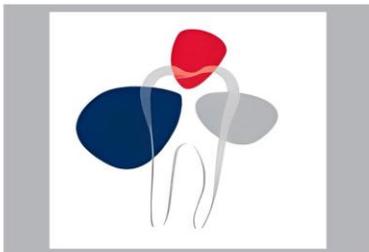
Immobilien von Wertermittlung,

Brandschutzberatung bis Baucontrolling



Tel. 030 / 455 09 00

www.s-v-z.de



Dentallabor Hahn

Wir zaubern ein Lächeln auf Ihr Gesicht

Sie setzen präzisen Zahnersatz voraus?

Sprechen Sie Ihren Zahnarzt an, dass Sie Ihren Zahnersatz
bei uns fertigen lassen möchten.

Sie haben die freie Arztwahl und auch die freie Laborwahl.
Bei Fragen rufen Sie mich auch gerne vorher an, ich berate
Sie dann diesbezüglich.

Nipkowstrs. 10-12
12489 Berlin

● Tel.: 030/671 17 52

● E-Mail info@dentallabor.de

● www.dentallabor.de

Profi wird Pate: Elite-Schiris unterstützen Nachwuchs

„Profi wird Pate“ nennt sich eine Aktion, die im „Jahr der Schiris“ vom Deutschen Fußball-Bund und seinen Landesverbänden ins Leben gerufen wurde und bundesweit Nachwuchs-unparteiische mit Elite-Schiedsrichter:innen gemeinsam auf die Plätze bringt. Die prominenten Pat:innen begleiten ihre jungen Kolleg:innen dabei bei einem ihrer ersten Einsätze, unterstützen bei administrativen Abläufen wie der Platzbegehung, dem Spielbericht oder der Passkontrolle und geben wertvolles Feedback.

Auch im BFV-Spielbetrieb lief die Aktion zum Ende des vergangenen Jahres an und fand mit den Berliner Profischiedsrichtern Max Burda, Lasse Koslowski, Daniel Siebert und Felix Zwayer namhafte Unterstützung. Wie wichtig eine Bezugsperson für Unparteiische ist, die gerade erst am Anfang ihrer Laufbahn stehen, erklärt Bundesliga- und FIFA-Referee Daniel Siebert vom FC NORDOST: „Das Patensystem ist Gold wert. Ich wurde in meiner Anfangszeit auch von einem Schiedsrichterkollegen aus meinem Verein begleitet und konnte von seinen Erfahrungen profitieren. Allein die Gewissheit, dass man bei seinen ersten Spielen nicht komplett auf sich allein gestellt ist, Unterstützung und Feedback erhält, hilft enorm.“

Im Berliner Fußball-Verband ist vorgesehen, dass Schiedsrichter:innen nach dem erfolgreichen Abschließen ihrer Ausbildung bei mindestens drei ihrer ersten Spielleitungen durch eine Patin bzw. einen Paten begleitet werden, bevor sie in den regulären Betrieb an ihre Ansetzer:innen übergeben werden. Dadurch soll den Neulingen der „Sprung ins kalte Wasser“ erleichtert werden und den Risiken einer frühzeitigen Beendigung der Laufbahn an der Pfeife vorgebeugt werden.

Aktuell laufen rund 50 dieser Pat:innenschaften in Berlin. Erfahrenere Schiedsrichter:innen, die seit mindestens einem Jahr alleine pfeifen und Interesse daran haben, ihre Kenntnisse mit neuen Kolleg:innen zu teilen, übernehmen dabei die Mentor:innenrolle.



Bildunterschrift: Nachwuchs-Schiedsrichterin Michelle Heyder (M.) mit ihrem „regulären“ Paten Moritz Funke (l.) und „Profi-Pate“ Daniel Siebert (r.). Foto: BFV.

Zurück zu den Wurzeln!

*Anfang 2017 haben wir die Best Western-Gruppe verlassen
und firmieren seitdem wieder als*

Hotel Steglitz International

*Was ändert sich für Sie?
Unsere Email-Adresse lautet nun info@si-hotel.com
Sonst? Nichts!*

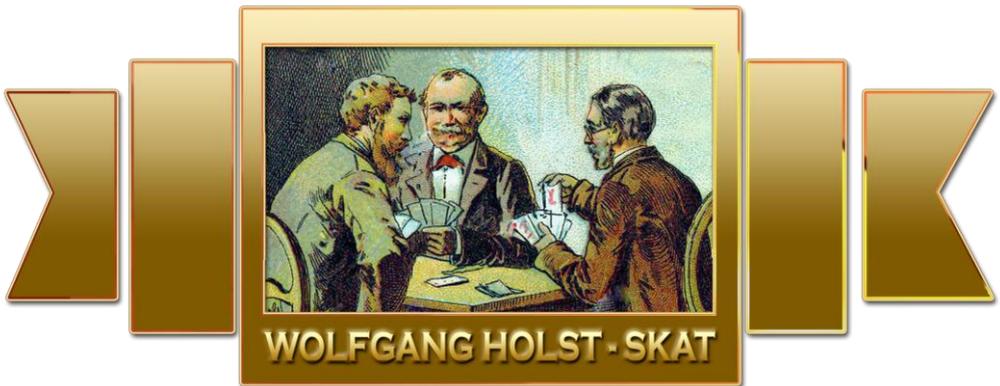


Die gute Adresse im Südwesten Berlins bleibt...

- ...exquiSIte: Vorzügliche Menüs im Schlosspark-Restaurant*
- ...rieSIge: Banketträume für bis zu 700 Personen,
Gesellige Cocktail-Bar mit Smokers Lounge*
- ...erstklasSIge: Zentrale Lage: Bus-, U- & S-Bahnhof,
Taxistand und Stadtautobahn direkt am Haus*
- ...KlasSIsch: Traditioneller Brunch, sonntags 12 bis 15 Uhr*
- ...SIegreich: Best bewertetes Hotel in Berlins Südwesten
auf allen Bewertungsportalen*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hotel Steglitz International
Albrechtstraße 2, 12165 Berlin
Tel. (030) 79 00 5-0, Fax: (030) 79 00 5-550
info@si-hotel.com, www.si-hotel.com*



**Am
Freitag, dem 09. Februar 2024
veranstalten wir zum 12. Mal
unseren Preisskat um den
Wolfgang Holst-Gedächtnispokal**

**Die Veranstaltung findet im Restaurant
„Preußisches Landwirthshaus“
Flatowallee 23 in 14055 Berlin statt.**

**Treffpunkt bitte nicht vor 16.15 Uhr
Beginn ist pünktlich um 17.00 Uhr**

Fahrverbindung: Mit der S-Bahn in Richtung Spandau bis zum Bahnhof Olympiastadion. Aus der Richtung Westkreuz kommend bitte in Fahrtrichtung vorn (Fahrstuhl vorhanden) aussteigen. Am Ausgang Flatowallee über die Straße laufen und dann nach links gehen. Bis zum Restaurant sind es dann nur noch ein paar Schritte.

**Das Startgeld beträgt wie immer 10.-€
Jeder Teilnehmer erhält einen Preis!**

Anmeldungen sind wichtig und bitte unbedingt erforderlich!!!

**Bitte bis zum 04. Februar 2024 ausschließlich bei:
Detlef Carus (792 25 82) oder Günter Nupnau (0172/9010501).**

**Evtl. Absagen am Veranstaltungstag
bitte unter 01577/3805444 (D. Carus) der 0172/9010501 (G. Nupnau).**



MATTHAEI

WIR BAUEN AUF ERFAHRUNG

Ob auf dem Rasen oder auf unseren Baustellen: Erfahrung ist ein wichtiger Faktor für Erfolg. Wer genau weiß, wie man auf Situationen reagieren muss, kann Jüngeren ein Vorbild sein. Darum unterstützen wir gerne die Spieler der VAR und legen in unserer Gruppe Wert darauf, immer genug Erfahrung an Bord zu haben.

www.matthaei.de

Habt Ihr schon gehört,...

- dass auf dem Arbeitsverbandstag des BFV unsere Mitglieder **Gerd Liesegang** mit Standing Ovation zum **Ehrenmitglied** ernannt wurde, **Uwe Wölfer** mit der **goldenen Ehrenadel** und **Joachim Gaertner** mit der **Ehrensperre** des Verbandes ausgezeichnet wurden,



- dass auf unserer Weihnachtsfeier **Peter Heinrich** mit der **Ehrendadel in Gold**, **Christa Steudtner** und **Horst Brümmer** sowie **Theresia** und **Jürgen Schuck** mit der **bronzenen Ehrendadel** geehrt worden sind,



- dass im Rahmen unserer Weihnachtstelleraktion **Jutta Koch**, **Dieter Matz** und **Christel Müller** mit der **Ehrendadel in Gold** und **Rosi Halfter** sowie **Artur Schmutzler** mit der **bronzenen Ehrendadel** ausgezeichnet wurden,



- dass auf der Mitgliederversammlung von Minerva 93 **Dietmar Gottemeier** wieder zum **Vorsitzenden** gewählt wurde und **Chris Morgenroth** mit der **Ehrendadel in Silber** geehrt wurde.

Wir gratulieren allen Geehrten sehr herzlich!

18, 20, 22, nur nicht passen !!!



Rückblick auf unseren Gänseskat

Manfred Beer ist diesmal der Gewinner

Nach einer überragenden ersten und einer guten zweiten Runde gewann Manfred Beer unseren Gänseskat mit immerhin 2.122 Punkten. Nur Erhard Heise auf Platz 2 konnte ihm diesmal ein wenig Paroli bieten. Er erzielte 2.019 Punkte und überschritt damit ebenfalls die Marke von zweitausend Punkten. Als beste Dame kam Heidi Neumann mit sehr guten 1.696 Punkten auf einen großartigen 7. Platz.

Die weiteren Platzierungen:

Luis Bass	1.908	Ulli Meyer	1.260
Joachim Gößmann	1.852	Peter Johannsen	1.245
Gerhard Florschütz	1.829	Detlef Müller	1.207
Bernd Heinrich	1.779	Horst Michalsen	1.188
Heidi Neumann	1.696	Dieter Simon	1.121
Rainer Garsztecki	1.688	Peter Kalbus	1.072
Dieter Sahl	1.522	Jürgen Hauschild	1.061
Peter Trapp	1.458	Christa Kutzner	1.046
Hans Otto	1.444	Jörg Pauschack	1.030
Wolfgang Binder	1.429	Manfred Hubatsch	1.019
Werner Feist	1.424	Harald Hahn	1.002
Bernd Teichert	1.415	Günther Leygraaf	0.967
Horst Weigelt	1.415	Evelin Puttlitz	0.918
Hilmar Mittelstädt	1.406	Wolfgang Sandow	0.899
Detlef Carus	1.395	Christel Otto	0.754
Manfred Lemke	1.378	Achim Kosubek	0.731
Detlef Schmidt kunz	1.359	Brigitte Karst-Unglaub	0.681
Bernhard Dähn	1.338	Rainer Herz	0.665
Michael Kudritzki	1.334	Horst Kraft	0.643
Horst Lehmann	1.328	Dieter Galsterer	0.638
Jürgen Klisch	1.323	Olaf Roch	0.605
Nora Lemke	1.303	Ralf Kelpin	0.556
Wolfgang Kretlow	1.293	Hans Krause	0.541
Edwin Sommer	1.288	Frank Sternheim	0.483
Margot Seelow	1.286	Erich Mittelstädt	0.481
Günter Nupnau	1.268	Ralf Nupnau	0.364

Nach einer etwas längeren Durststrecke hat er es wieder einmal an die Spitze geschafft. Das Festmahl zum Weihnachtsfest war mit diesem Sieg auch gerettet. Der strahlende Gewinner Manfred Beer mit „Siegergans“ und Pokal eingerahmt von Manfred Hubatsch und Günter Nupnau.

Es war der krönende Abschluss unserer Skatturniere im Jahr 2023. Volles Haus, eine gute Atmosphäre und sehr schöne Preise. Da schlägt schon mal ein Skatspielerherz etwas höher. Ein zufriedener Vorsitzender konnte immerhin 54 Teilnehmer herzlich begrüßen. Darunter auch mit Margot Seelow ein neues Mitglied in unserer Gemeinschaft. Mit Bernd Heinrich und Wolfgang Sandow waren erstmals auch zwei langjährige Mitglieder mit von der Partie und wurden auch herzlich begrüßt. Unsere Damenrunde war auch wieder etwas zahlreicher vertreten und bekam natürlich auch den Beifall der Anwesenden.



Nach der Begrüßung durch den Spielleiter Manfred Hubatsch und der Verteilung der Startkarten ging es dann richtig los, denn die Spieler scharten doch schon mit den Hufen. Es wurde diesmal ziemlich zügig gespielt und so konnte man schon bald auf die wieder leckere Gulaschsuppe zugreifen. Auch die entscheidende 2. Runde wurde mit großer Sachlichkeit und ohne viel Diskussion gespielt. Das ziemlich zügige Spielen ging leider etwas auf die Genauigkeit beim Schreiben und Rechnen. Die fleißigen Helfer Ralf Kelpin und Horst Michalsen hatten jedenfalls bei der Überprüfung der Abrechnungszettel ganz gut zu tun. Vielen Dank dafür. Weil wir gerade beim Dank sind. Herzlich zu danken haben wir Günter Nupnau, der allein 18 Geflügelpreise gespendet hat. Auch die vom „Einkaufsteam“ dazu gekauften Preise, vor allem Geflügel, kamen bei den Teilnehmern gut an.

Mit der Siegerehrung ging dann auch das letzte Skatturnier 2023 zu Ende. Man konnte wieder in viele strahlende Gesichter schauen, die den Heimweg bei etwas Schneematsch antraten. Alle sind gut nach Hause gekommen und das stimmt dann auch die Organisatoren froh. Lasst uns in 2024 einfach an die harmonisch durchgeführten Skatabende anknüpfen. Wir freuen uns schon auf den 9. Februar 24, wenn es dann zuerst um den Wolfgang Holst-Gedächtnispokal geht. Bis dahin bleibt bitte schön gesund und wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Rückblick auf das Martinsgansessen

Das war ein Martinstag, der unterschiedlicher nicht hätte sein können. Einige Teilnehmer waren bereits am Treffpunkt, da kam die Nachricht vom Busunternehmen, dass bei einem Bus ein Rad defekt war. Gott sei dank konnte „Der Spandauer“ sehr schnell für einen Ersatzbus sorgen. Ein kurzes Durchatmen bei den Organisatoren und fast pünktlich, um 11.11 Uhr, machten sich die drei Busse mit 98 Mitgliedern auf den Weg zum Domstiftsgut nach Mötzow. Dort warteten und empfingen uns bereits unsere „12 Selbstfahrer“, so dass wir diesmal mit insgesamt 110 Teilnehmern eine starke Beteiligung hatten.

Am 11.11. um 11.11 Uhr da war doch was. Die närrische Zeit wurde auch bei uns zünftig eingeläutet. Unser Klemens Bikowski hat alle Teilnehmer und die Fahrer mit einem sehr leckeren Pfannkuchen überrascht. Herzlichen



Dank, lieber „Biko“, dass war eine große Überraschung und eine tolle Idee.

Auch in diesem Jahr waren wir im Haupthaus vom Domstiftsgut untergebracht. Die Tische waren gedeckt und nach der kurzen Ansprache von unserem Vorsitzenden begann der „Run“ auf die Essensausgabe. Leider waren an der Ausgabe nur zwei Mitarbeiterinnen. Dadurch wurde die Schlange natürlich immer größer, denn die VAR hatte großen Hunger mitgebracht. Auch in Mötzow machte sich der allgemeine Personalmangel bemerkbar. Dazu kam leider noch, dass es entgegen der Vereinbarung nicht nur Gänsekeulen sondern auch Entenkeulen gab. Der Personalmangel



macht sich scheinbar auch beim Geflügel bemerkbar. Nachdem die Gänsekeulen alle waren, bat man um etwas Geduld für den Nachschub. Leider hat man damit völlig danebengelegt. Die Keulen waren nicht zu schneiden und so ungenießbar.

Im letzten Jahr noch zu recht sehr gelobt war es diesmal doch etwas enttäuschend. Kurz nach dem Mittagessen wurde schon das Kuchenbuffet vorbereitet. Die Zeit zum Verdauen war also recht kurz. Trotzdem war es wieder eine gelungene Fahrt mit vielen guten Gesprächen. Gegen 16.30 Uhr traten wir dann die Heimfahrt an.



Übrigens, unsere großartige Busfahrerin Rita ist Vereinsmitglied geworden und hat auch noch zwei weitere neue Mitglieder geworben. Einfach super!!

Bei der Bezahlung hat uns der Verantwortliche leider mitgeteilt, dass es möglicherweise im Jahr 2024 wegen Personalmangel kein Gänse-

essen in Mötzow mehr geben wird. Beim Spargeessen sieht es dagegen anders aus, denn in dieser Zeit sind genügend Saisonarbeiter vor Ort. Manfred Hubatsch hat daraufhin eine Mail an die Geschäftsführung vom Domstiftsgut gesendet. Eine Antwort darauf steht bisher leider noch aus. Schade, denn wir haben uns in Mötzow doch stets sehr wohl gefühlt.



**Bei uns sind ihre Immobilien in den besten Händen.
Familiengeführt in zweiter Generation.**

Schmargendorfer Straße 32, 12159 Berlin

E-Mail: hv@schmarge32.de Tel.: 030 / 85 75 75 290



Wasser - Affen

Design by Affen

Deine kompetenten Gas - Wasser - Installateure aus Großziethen

info@wasser-affen.de Telefon u. WhatsApp 0174 - 1841796 Fest: 03379 - 3669307 Inhaber Marko Czech

Wir arbeiten mit starken Partnern zusammen.

Buderus



BOSCH

VIESSMANN

Vaillant

JUNKERS

WOLF

TORNADO TEAMSPORT

Wir beflocken Markentextilien
T-Shirts - Kapuzensweatshirts und Taschen
Pokale - Medaillen und Tassendruck

ALLES NACH IHRER WAHL UND VORSTELLUNG



sport_tornado



info@tornadosport.de



www.tornadosport.de



tornado-sport

Koburgerstr. 18 - 10825 Berlin

Tel. . 788 35 98

SHG eG



Ihr Haustechnik-
Fachpartner



SHG Sanitär- und Heizungsgroßhandel eG
Siegfriedstraße 172-175
10365 Berlin



+49 (0)30 55 196 0



www.shgeg.de



shgeg@t-online.de



Mo - Do 6:30 - 16:00 Uhr
Fr 6:30 - 13:00 Uhr



www.ghs-berlin.shop

Mitgliederneuigkeiten

Dank für Geburtstagsglückwünsche

Es bedankten sich ganz herzlich:

Matthias Auth	Manfred Beer	Horst Bläsig
Peter Dähn	Lars Dagott	Edith Döring
Horst Drechsler	Bernd Fiedler	Klaus Fliegner
Gisela Förster	Uwe Gnädig	Christel Günter
Rosi Halfter	Georg Harenberg	Elke Heischkel
Michael Holz	Wolfgang Kuhn	Margot Kullik
Manfred Lutzner	Horst Michalsen	Chris Morgenroth
Klaus „Schnecke“ Müller	Marion Müller	Kathrin Nicklas
Annegret Niesel	Manfred Nowak	Günter Nupnau
Christa Orlowski	Hans Otto	Benjamin Renger
Jutta Röschel	Artur Schmutzler	Axel Schröder-Wenning
Thomas Schulz	Christian Schwedler	Günter „Opi“ Sommerfeldt
Dagmar Teichert	Sigrid Verch	Michael Wermes
	Herbert Zachrau	

Renate und Wolfgang „Bimbo“ Binder Regine und Ernst-Jürgen Schulz

Grüße aus der Ferne

Bodo Brandt-Chollé grüßt uns alle von der Insel Lanzarote. Ebenfalls aus Spanien, aus Malaga, erreichen uns Grüße von Ursula und Wilfried Jahn. Herzliche Grüße kommen von Bernd Wusterhausen und Ehefrau Rosi von einer Kreuzfahrt über den großen Teich. Aus der Dominikanischen Republik, aus dem Ort El Limón, sendet uns Axel Schröder-Wenning ganz liebe Grüße.



Unsere Leistungen:

- Solaranlagen
- Erd- und Fernwärme
- Mess- und Regelungstechnik
- Öl- und Gasversorgungstechnik
- Zentralheizungsbaue
- BHKW/KWK-Anlagen
- Warmwasserbereitung
- Sanitärausstattung
- Rohrreinigung

mf
Mercedöl
Heizung | Sanitär | Zukunft

mf Mercedöl GmbH . Holzhauser Straße 16 . 13509 Berlin . 030 - 40 72 72 0 . www.mercedoel.de



Dein Partner rund um den Sport!

- Sportagentur
- Eventplanung
- Spielerbetreuung
- Nachwuchsförderung

www.frami-consulting.de

info@michalakconsulting.de



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

BERATUNG

Unser Angebot

- Selbsthilfe
- Soziale Beratung
- Informations- und Fortbildungsangebote
- Gruppenkurse für jedes Alter
 - Funktionstraining (Trocken- und Wassergymnastik)
 - Eissauna und Infrarotkabinen in unserem vereins-eigenen Rheuma-Liga-Berlin-Gesundheitszentrum
 - Angebote für Körper und Seele
 - Freizeitaktivitäten
- Ehrenamtliches Engagement
- u.v.m.

Wer wir sind

Wir sind die größte Berliner Hilfs- und Selbsthilfegemeinschaft im Gesundheitswesen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen mit chronisch rheumatischen Erkrankungen im Umgang mit der Krankheit kompetent zur Seite zu stehen und sie in ihrem Alltag zu unterstützen und zu begleiten.

BEGEGNUNG

BEGLEITUNG

BEWEGUNG

Hilfe die bewegt...



Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.
Therapie-, Beratungs- & Selbsthilfezentrum
Mariendorfer Damm 161a
12107 Berlin

Telefon: +49(0)30 32 290 290
Telefax: +49(0)30 32 290 29 39
E-Mail: zirp@rheuma-liga-berlin.de
www.rheuma-liga-berlin.de

Mitgliederneuigkeiten

Danke für Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wir bedanken uns bei:

Monika Bahlo	Inge Benitz	Volker Behnke
Lutz-Michael Fröhlich	Jochen Gößmann	Michael Holz
Ruth Lex	Chris Morgenroth	Marianne Nossack
PIN AG	Evelin Puttlitz	Ralf Seidler
Manfred Nowak und die AWO-Mitte	Marianne und Hans-Joachim Böltz	
Rita und Manfred Dammsch	Regina und Norbert Ehling	
Cornelia und Rainer Garsztecki	Rosi und Jörg Halfter	
Brigitte und Uwe Hammer	Jutta und Manfred Hubatsch	
Anette und Ralf Kelpin	Daniel Köhle von Schmarge 32	
„Maxi“ und Jürgen Lischewski	Maike und Horst Michalsen	
Marianne und Horst Nitz	Karin und „Mike“ Seefeld	
Regina und Peter Wothe	Margit und Herbert Zachrau	

sowie die Enkelin von unserem unvergessenen Richard Genthe, Karin Völkner mit den Kindern Simone und Christian.



▶ **Sanitäre Einrichtungen**

▶ **Rohrleitungsbau**

▶ **Heizungsanlagen**

▶ **Gasgeräte**

▶ **Zertifiziert nach ISO 9001**

13403 Berlin-Reinickendorf • Eichborndamm 93

☎ 030-417 79 40 FAX 030-417 79 494



www.theodor-bergmann.de



WIR VERGESSEN DIE VERSTORBENEN NICHT

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung!

Es gehört ganz einfach zu unserer DNA dazu, unseren Verstorbenen zu gedenken und sie nicht zu vergessen. Kurz gesagt, es ist uns eine Herzensangelegenheit. Am Buß- und Betttag haben wir unsere Gedenkfeier erneut in der Heilandskirche in Moabit durchführen dürfen. Mit den 48 Mitgliedern, einem Gast und einigen Gemeindemitgliedern war die Kirche gut besucht.

Wir danken Pfarrer Gebauer für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld des Gedenkens. Auch das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss konnte wieder im Eingangsbereich der Kirche stattfinden. Leider konnte Pfarrer Gebauer den Gottesdienst wegen einer Erkrankung nicht selbst durchführen. Mit Pfarrer Plenert fand er Gott sei Dank eine gute Vertretung. Unser Dank gilt auch dem Organisten Reinhard Eggers für die großartige Orgelmusik. Ein großer Dank geht auch in Richtung der Gemeindemitarbeiter, die die Gedenkstunde und das Kaffeetrinken erneut sehr gut vorbereitet hatten.

Wir vergessen unsere Verstorbenen nicht, denn nur wer vergessen ist, ist wirklich tot

Mit diesen Worten gedachten wir den **13** Sportkameradinnen und Sportkameraden, die uns nach dem letzten Gedenken am 16. November 2022 für immer verlassen haben. Wir gedachten und erinnerten uns an:

Bernd Haberstroh

Anita Emkow

Gerhard Worm

Mario Hähne

Christian Ehrecke

Werner Rutkowski

Jürgen Wolff

Elisabeth „Lisa“ Kurtze

Dieter Nossack

Hans-Jürgen Raupach

Heinz Lassahn

Günter Schmidt

Ingrid Schulz



Zu jedem Verstorbenen machte unser Vorsitzender ein paar kurze Ausführungen.

Wir gedachten und erinnerten uns auch an Persönlichkeiten der VAR, des BFV und der schreibenden Zunft.

Begrenzt ist das Leben, aber nicht die Erinnerung!

So gedachten wir unseren Ehrenvorsitzenden **Harri Wuttke** und **Wolfgang Wiese** und den langjährigen Vorstandsmitgliedern **Karlheinz Beese, Heino Döhring, Ralf Donath, Günter Grolms, Karl-Heinz Haupt, Jürgen Morgenroth, Ruth Schulz** und **Edith Wiese**.

Wir erinnerten uns aber auch an die BFV/VBB Vorstands- bzw. Präsidiumsmitglieder **Paul Rusch, Richard Genthe, Eberhard Hartlep, Werner Kluge, Uwe Piontek, Peter Kloninger, Hans-Jürgen Bartsch, Eberhard Bernatzki, Karl-Heinz Brüsewitz, Bernhard Wölfl, Helmut Salisch** und **Willi Boos**.

Wir gedachten auch den Verbands- und Vereinsgrößen **Günter Witte, Klaus Heiden, Alfred Kasper, Günter Geserick, Klaus Helfrich, Wolfgang Holst, Dieter Rieck, Karl-Heinz Pfannenschmidt, Alfred Schaddach, Bernhard Engler** und **Heinz Oestereich**.

Alle Vorgenannten waren auch Mitglieder unserer Gemeinschaft.

Mit einer Schweigeminute endete das Gedenken an die Verstorbenen.

Im Eingangsbereich der Kirche hatten die Gemeindemitarbeiter die Tische bereits vor dem Gedenken schön gedeckt, Kaffee und Kuchen wurden von fleißigen



Händen unserer Gemeinschaft vorab vorbereitet. Für die musikalische Begleitung sorgte diesmal am Klavier Herbert Götz. Es gehört auch zur Tradition dazu, dass wir im Anschluss nicht einfach auseinander gehen,

sondern bei einer guten Tasse Kaffee noch einmal über die Verstorbenen sprechen. Das man das auch noch am Ort des Gedenkens tun kann, ist einfach sehr schön.



Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier

Der Vortag unserer Weihnachtsfeier gehört vielen fleißigen Händen, um den Saal für die Feier gemütlich zu gestalten. Alle Namen der Helfer hier zu nennen, ist aus Platzgründen leider nicht möglich. Allen sei jedenfalls ganz herzlich dafür gedankt. Pünktlich um 15.00 Uhr griff unser Ralf Armbruster in die Tasten, um das Kaffeetrinken mit weihnachtlicher Musik zu untermalen. Die Tische waren mit Kuchen und kleinen bunten Tellern bereits vorab gedeckt worden. Die fleißigen Helfer vom Event-Team des Verbandes versorgten uns mit Kaffee oder Tee.



Unser Vorsitzender begrüßte die diesmal 148 Teilnehmer sehr herzlich. Darunter wurden mit Manfred Nowak von der AWO-Mitte, die BFV und VAR Ehrenmitglieder, der ehemalige Abgeordnete Peter Trapp mit seiner Frau Jutta und von unseren

Unterstützern das Ehepaar Nicole und Thierry Van Hecke freundlich begrüßt.

Gegen 15.30 Uhr begann unsere besinnliche halbe Stunde. Gemeinsam haben wir wieder drei Weihnachtslieder gesungen und unser Vorsitzender trug zwei Weihnachtsgedichte vor. Eines davon entstand wieder aus der Feder von unserem Manfred Hubatsch. Im Anschluss an das letzte Lied wurden dann auch wieder Ehrungen durchgeführt (s. unter Habt Ihr schon gehört...).

Nach diesem doch für uns wichtigen Teil der Feier war nun Ralf Armbruster an der Reihe für die weitere Stimmung der Veranstaltung zu sorgen. Die Tanzfläche wurde von Musikstück zu Musikstück immer voller. Gegen 17.00 Uhr betrat dann unser Mitglied Volker Behnke die Bühne. Er hatte mit Ralf vereinbart, ein Lied von Elvis Presley zu singen. Am Vortag hatte es eine kleine Probe dafür gegeben. Was nach seinem ersten Lied folgte, hatte wohl auch er selbst sich nicht träumen lassen. Nicht zu überhörende Zugabe-Rufe schallten durch den Coubertin-



saal, verbunden mit viel Beifall. Die erste Zugabe wurde begleitet von dem Leuchten der Handy-Taschenlampen. Nach seiner zweiten Zugabe gab es tosenden Beifall. Was für eine Stimme, was für ein Auftritt. Dieser wurde nicht nur von vielen Mitgliedern per Handy gefilmt, sondern auch im weiteren Verlauf der Feier zum Gesprächsthema. Vielen Dank lieber Volker für diesen großartigen Auftritt. Vielen



Dank auch Ralf Armbruster, der natürlich auch einen großen Anteil an diesem Highlight unserer Weihnachtsfeier hatte.

Der abendliche Imbiss wurde in diesem Jahr nicht, wie in den letzten Jahren, von den Kiezküchen gereicht. Auch hier schlug

sich wohl der Personalmangel nieder.

Matthias Ehling sprang nach einigen Vorgesprächen, nicht nur mit seinen Eltern, ganz unkonventionell ein und reichte uns einen Imbiss mit gutem Kartoffelsalat, Garnierung und 2 Scheiben Kassler dazu Senf und Brot. Es hat gut geschmeckt.

Nach dem Abendimbiss, einem kleinen „Verdauerli“ ging es für einige immer wieder auf die Tanzfläche, andere beließen es bei guten Gesprächen.

Zu unserer Überraschung leerte sich der Saal in diesem Jahr schon sehr früh. An der Garderobe war zu hören, Florian Silbereisen ist doch im Fernsehen. Das hatten wir leider nicht berücksichtigt. Aber auch was soll man noch alles achten.

So konnten wir, etwas überraschend, mit vielen Helfern mit dem Aufräumen beginnen. Alles hat gut geklappt, auch dafür einen herzlichen Dank.

Die Weihnachtsfeier war ein würdiger Abschluss unserer vielen Veranstaltungen im Jahr 2023.

Fernando hat auch von dieser Weihnachtsfeier einen kleinen Film gemacht. Er ist in der Galerie unserer Homepage, neben vielen anderen Filmen, zu sehen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder davon Gebrauch machen würden. Im Impressum unserer VAR-Nachrichten befindet sich die Adresse unserer Homepage. Mit dem QR-Code kommen sie direkt auf unsere Web-Seite.



Was bringt Heilfasten?

Beim Heilfasten verzichten Menschen für eine begrenzte Zeit auf feste Nahrung und Genussmittel. Diese Form des Fastens ist Jahrtausende alt, sie soll den Körper „reinigen“ und regenerieren.

Richtig durchgeführt, entsteht beim Heilfasten kein Hungergefühl, die volle körperliche und geistige Leistungsfähigkeit bleibt erhalten. Zum Abnehmen ist es hingegen nur bedingt geeignet, es kann aber ein guter Einstieg in eine Ernährungsumstellung sein.

Wer das Heilfasten einmal ausprobieren möchte, kann es für drei Tage testen.

Besonders die Flüssigkeitszufuhr ist beim Heilfasten von großer Bedeutung. Sie wird wie folgt empfohlen:

- morgens und nachmittags je 230 Milliliter Tee mit etwas Honig, bei niedrigem Blutdruck auch Schwarz-, Grün- oder Ingwertee
- mittags 250 Milliliter Fruchtsaft, möglichst frisch gepresst
- abends 250 Milliliter heiße Gemüsebrühe
- zusätzlich mindestens zwei Liter kalorienfreie Flüssigkeit wie Mineralwasser oder Tee

Heilfasten kann die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren. Für wen eine Heilfastenkur infrage kommt, können Ärztinnen und Ärzte am besten einschätzen. Diese Effekte haben Fachleute beim Heilfasten bereits beobachtet:

- Umstellung des Stoffwechsels und damit verbundene Gewichtsreduktion
- Cholesterin- und Blutzuckerwerte sinken bzw. normalisieren sich
- Entlastung von Gelenken und Wirbelsäule
- gestärktes Selbstbewusstsein und positiv beeinflusste Psyche
- erleichterter Einstieg in einen gesünderen Lebensstil

Den kompletten Artikel zum Heilfasten finden Sie hier:



Neue Mitglieder

Die **VAR-Traditionsgemeinschaft** begrüßt ganz herzlich

Monika und Renate Klein

geworben von Rita Cygon

Sabine Kubitz-Bonset

geworben von Detlef Carus

Regina und Joachim Möller

geworben von der Kegelgruppe

Margret Müller

geworben von Antje Lorber

Margot Seelow (Schwarz-Weiß 81)

geworben von Dieter Galsterer

Petra und Klaus (FC Hertha 03) **Sonnenschein**

geworben von Günter Nupnau

als **neue Mitglieder** in ihrem Kreis.

Herzlich willkommen.

Spenden

Die **VAR-Traditionsgemeinschaft** bedankt sich ganz herzlich für eine Spende bei:

Ralf Armbruster

Klaus Barnick

Wolfgang Barnick

Hans-Dieter Beuthin

Klemens Bikowski

Hans-Joachim und Marianne Böligt

Peter und Evelin Eichhorn

Rainer Garsztecki

Elfriede Genserowsky

Horst und Inge Golz

Erhard Heise

Ralf Kelpin

Harald Kussin

Siegling Lischewski

Winfred Meißner

Christine Morgenroth

Günter Nupnau

Frank und Manuela Ott

Wolfgang Sandow

Werner Schindler

Gisela Schmidt

„Charly“ Schuhmann

Frank Sternheim

Günter und Barbara Sommerfeldt

Peter und Jutta Trapp

Bernd Teichert

Thierry Van Hecke

Angela Weckwerth

Danke!

Jederzeit dienstbereit · Tag und Nacht
Bestattungen ab 1.100.- · (zzgl. amtl. Gebühren)

Global
Bestattungen in Westend
GmbH

Spandauer Damm 131 · 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/30612015 · Fax: 030/30612073

Besuche mit einem Weihnachtsteller

In der Woche vor dem 2. Advent hatte unsere Margot Kullik wieder einmal zahlreichen Besuch. Viele Weihnachtsmänner, kleine Stollen und viele Lebkuchen warteten nämlich darauf, auf die Weihnachtsteller verteilt zu werden. Um diese großartige



Arbeit zu verrichten, hatten sich, wie in den Vorjahren, in Wannsee Heidi und Manfred Beer eingefunden, um Margot dabei tatkräftig zu unterstützen. In diesem Jahr waren es immerhin 44 Teller, die bes-

tens bestückt und verpackt werden wollten. Ohne große Vorrede wurde, bei nur einer kleinen Pause für einen Imbiss, mit viel Engagement mit der Aufgabe begonnen. Das Ergebnis am frühen Abend konnte sich wieder einmal sehen lassen, was bei diesem eingespielten Team ja eigentlich auch nicht anders zu erwarten war. Margot, Heidi und Manfred, Euch gebührt ein ganz großer Dank. Unsere kranken oder in einem Heim lebenden Mitglieder sind immer voll des Lobes über die schön zusammengestellten Teller. Es ist wirklich berührend, wie groß die Freude bei den Betroffenen ist. Diese Freude ist für uns die große Motivation, diese Weihnachtstelleraktion Jahr für Jahr, trotz der großen Anstrengung, durchzuführen.

Für die Verteilung waren auch diesmal vier Tage eingeplant. Die jeweiligen Routen wurden natürlich auch wieder vorher festgelegt. Wir haben dabei erneut auf das bewährte Fahrerteam zurückgreifen wollen. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass es immer mehr Mitglieder gibt, die uns bei diesen Fahrten unterstützen wollen. Die Reserveliste ist bereits mit mehreren Namen versehen. Dafür auch ein großer Dank.

Für den Tag 1 war Bodo Brandt-Chollé als Fahrer eingeplant. Leider musste er durch eine Erkrankung kurzfristig absagen. Mit Jürgen Lischewski wurde schnell ein Ersatz gefunden. Gegen 10.00 Uhr wurden in Wannsee die ersten 10 Teller eingeladen. Mit den besten Wünschen schickte uns dann Margot auf die Fahrt in den Norden von Berlin und zuerst nach Dallgow-Döberitz. Dort wartete bereits Jutta Koch auf



uns, denn wir hatten unser Kommen vorher angekündigt. Wir hatten nämlich nicht nur den bunten Teller dabei, sondern Jutta wurde auch für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold geehrt. Mit den besten Wünschen an alle, die sie noch kennen, ging es weiter zu Chris Morgenroth. Auch sie hat sich sehr über unseren Besuch und den kleinen Plausch gefreut. Um den abendlichen Verkehr aus dem Weg zu gehen, sind unsere Besuche leider nur recht kurz. Für eine Tasse Kaffee bleibt da keine Zeit. Schade, denn die Gespräche wären sehr wichtig. In Spandau ging es zunächst zu Horst Menzel, der leider den Tod seiner Partnerin, Ingrid Schulz noch nicht überwunden hat. Im Johannisstift besuchten wir Sigrid Rincke, die leider das Bett hüten muss. Auch bei ihr war die Freude sehr groß. In Reinickendorf besuchten wir unter anderem Inge Heiden. Sie ist erst kürzlich in das Pflegeheim Domicil in der Thaterstraße eingezogen. Die Fahrstühle waren defekt und so ging es über die Treppe in die 4. Etage. Sport hält ja bekanntlich fit. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken im Kreise ihrer Mitbewohner war sie von unserem Besuch total begeistert. Wir wünschten den Anwesenden ein frohes Fest und verabschiedeten uns von den Pflegern mit der Bitte, die Bewohner doch stets gut zu pflegen.

Mit dem Besuch beim Ehepaar Hahn im Wedding beendeten wir vorzeitig die Fahrt, denn die Straßen wurden zunehmend voller. Der Gesundheitszustand von Dieter Hahn hat sich leider nicht verbessert. Er kann das Bett nicht mehr verlassen und wird weiterhin von seiner Frau hingebungsvoll gepflegt. Editha wird im Februar 90 Jahre alt. Da kann man sie nur bewundern, wie sie das noch meistert.



Pünktlich wie immer stand Gerd Liesegang bereit, um mit mir zunächst zu Margot zu fahren. Mit 11 Tellern im Auto ging es nach Lichterfelde und nach Lankwitz. Der Gesundheitszustand bei Barbara Fischer, Manfred Gräf und Silvia Redel ist nicht gut. Hier müssen wir unbedingt im Gespräch

bleiben. Hans-Joachim Bölitze wird von seiner Frau Marianne bestens betreut. Sie hatte gerade ein Blech mit Kirschstreusel und Streuselkuchen aus dem Ofen geholt. Mit einer großen Kostprobe und den Dank für den Besuch ging es zu Bernd Wilke, der jetzt im Domicil-Pflegeheim in der Frobenstraße lebt. Danach ging es nach Charlottenburg zu Günter Kunde und Dieter Matz. Dieter wurde auch für seine 25-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold geehrt.

Am Tag 3 ging es mit Bernhard Lau wieder zunächst zu Margot, um 12 weitere Teller abzuholen. Der Weg führte uns zunächst nach Rudow zu Wolfgang Barnick. Danach ging es in das Seniorenzentrum Mariendorfer Weg 23-26. Nach langer Erkrankung haben wir Gisela Gubanow wieder-gesehen. Die Freude war groß und es geht wieder aufwärts. Wir besuchten auch Giesela Paul, Eva Geserick, die nun ebenfalls in der Anlage mit betreutem Wohnen lebt und das Ehepaar Niemann. Wir waren sehr angetan von den kleinen und großen Wohneinheiten. In Wilmersdorf besuchten wir zunächst Elfriede Genserowsky im Bockelmann-Haus. Trotz ihres hohen Alters war sie bestens aufgelegt. Nach dem Ehepaar Günter ging es weiter zu Christel und Klaus Müller. Christel wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold verliehen. Den Abschluss bildete dann das Ehepaar Dammsch. Eigentlich wollten wir auch Hartmut Brey im Pflegeheim der Seniorenstiftung Wilmersdorf besuchen. Dort mussten wir erfahren, dass er wohl bereits im September verstorben war. Leider haben uns die Angehörigen nicht informiert.



An diesem Tag war noch ein weiteres Auto unterwegs. Regina und Norbert Ehling sowie Frank-Lutz Langer besuchten das Ehepaar Herbst im Prenzlauer Berg und dann ging es weiter nach Kaulsdorf zu unserer 100-jährigen Lu Pfannenschmidt. Es wurde ein etwas längerer Besuch bei dem sie die Gäste wohl sehr gut bewirtete. Am Schlußtag ging es mit Horst Michalsen und den letzten Tellern nach Kleinmachnow, Zehlendorf und Steglitz. Zunächst haben wir unser neues Ehrenmitglied Manfred Spogat besucht und ihm die Urkunde zur Ernennung überreicht. Beim Ehepaar Nitz ist Marianne leider schwer erkrankt. Bei dem Besuch flossen auch ein paar Tränen. Karin und Jürgen Fromm leben seit kurzer Zeit auch im Pflegeheim. Die Eingewöhnung ist für sie nicht leicht. Der Ehrenpräsident des Verbandes, Otto Höhne, ist gesundheitlich nach einem Schlaganfall im Frühjahr leider weiterhin nicht so gut beieinander.



Brigitte Kallies fühlt sich leider im Augustinum in Kleinmachnow nicht wohl. Unsere Rosi Halfter freute sich über die Ehrung mit der Ehrennadel in Bronze genau so wie Artur Schmutzler, der viele Schnorren von früher zu erzählen wusste. Im Hause Krüger würde man sich über mehr Gesundheit auch sehr freuen.



Elfriede Genserowsky



Eva Geserick



Renate Kramell



Joachim Barsnick



Sigrid und Dierk Nieman



Marianne und Hans-Joachim Bölit



www.atala.de

6 x in Berlin und Brandenburg:

Berlin-Weißensee, Berliner Allee 270

Berlin-City, Lietzenburger Str. 44-46

Berlin-Neukölln, Saalestr. 5-6

Berlin-Spandau, Freiheit 14

Berlin-Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 46

Luckenwalde, Gottower Str. 22 b

ATAILA

FLIESEN | SANITÄR | BADKONZEPT



Giesela Paul



Bernd Wilke



Inge Heiden



Gisela Gubanow



Ehepaar Fromm



Editha Hahn



Manfred Spogat



Ehepaar Sahl

Es waren wieder intensive vier Tage voller Emotionen. Hätten wir doch nur mehr Zeit, unsere Mitglieder zu besuchen. Sie würden sicher sehr dankbar sein.



PFLUGMACHER

SANITÄR & HEIZUNG

Isoldestraße 11, 12159 Berlin-Friedenau

Tel. 852 42 61 Fax 852 04 43

office@pflugmacher-sanitaer-heizung.de

www.pflugmacher-sanitaer-heizung.de

Neues aus der Kegelgruppe Nord

Am 19. November machte sich unsere Kegelgruppe auf den Weg in das Hotel Gutenmorgen nach Zechlin in den Landkreis Ostprignitz-Ruppin zum Schlachtfest.

Neben einem kleinen Spaziergang wurde vor allem viel gegessen, gelacht und auch getanzt. Die Tagesfahrt war sehr schön und es hat allen Teilnehmern sehr gut gefallen.



Auf Einladung der Kegelgruppe besuchten Detlef und Fernando am 8. Januar die Gruppe auf der Kegelbahn im Adria-Grill im Ritterlandweg. Wir haben uns sehr wohl gefühlt, denn die Stimmung war sehr gut. Mit dem Ehepaar Regina und Joachim Möller hat die Gruppe auch wieder Zuwachs und die VAR zwei neue Mitglieder bekommen. Macht weiter so, bleibt vor allem gesund und behaltet Euch die gute Stimmung bei den Kegelterminen.



tante
fichte

Tante Fichte Speiselokal

Fichtestraße 31
10967 Berlin Kreuzberg
tantefichte.berlin

Casual Fine Dining
mit mediterranem Einfluss



VEREINSHEIM DES SFC STERN 1900



Ina und Jörg Federmann

Wir beraten Sie gerne.

Sie haben Geburtstag oder planen eine Firmen- oder Vereinsfeier ?
Das Team der Sternstunde hilft Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Feier bis zu 100 Personen.
Sprechen Sie uns einfach an.

Kreuznacher Str.29 - 14197 Berlin

Tel.: 030/821 56 60 - Fax: 030/897 24 186

SIGNAL IDUNA



Andreas Bergunde

Bezirksdirektor der Signal - Iduna Gruppe

Spezialist für Betriebs- Gebäude- und Personenversicherung

Weitbrucher Strasse 46B
12349 Berlin

Tel.: 030 / 311 72 59 - 3
Fax: 030 / 311 72 59 59
Mobil: 0172 / 329 18 19

E-Mail: bezirksdirektion.bergunde@signal-iduna.net

Heizungstechnik

T. Van-Hecke & O. Macht GbR

Mittenwalder Str. 1
10961 Berlin

Tel.: 030 / 7 51 88 44
Fax: 030 / 56 82 58 64

GASHEIZUNGEN
SANITÄR
WARTUNG &
REPARATUR

Bürozeiten: Mo - Do 7:30 - 17:00, Fr 7:30 - 13:00 Uhr

13. Fachtag "Vereine stark machen für Vielfalt im Sport"

Am 17.11.2023 fand in den Räumlichkeiten der AOK Nordost der 13. Fachtag "Vereine stark machen für Vielfalt im Sport", veranstaltet durch den LSVD Berlin Brandenburg, in Kooperation mit dem Berliner Fußball-Verband und dem Landessportbund Berlin und unterstützt durch den Berliner Senat für Inneres und Sport (moderiert von Alice Drouin) statt. Nach der Begrüßung von Sebastian Morzinek (AOK Nordost- er war auch bei unserem Sommerfest dabei) gab es ein Inputvortrag von Veronika Springmann zum geplanten Sportmuseum Berlin.

Anschließend standen für die Anwesenden 3 Workshops zur Verfügung:

Workshop 1:

Typisch! „Und der Verband tut wieder nichts“. Auf die Probe gestellt mit Julian Henneberg (BFV Sportgericht) und Theresa Hoffmann (BFV). Dabei wurde anhand von Sportgerichtsurteilen die Vorgehensweise/ Behandlung dargestellt.



©LSVD Berlin-Brandenburg - Dorothea Tuch.

Workshop 2:

Umgang mit Streß und schwierigen Situationen im Alltag mit Sandra Roche Do Monte Bayer (AOK Nordost)

Workshop 3:

Offenes Training für tin*Menschen mit Auswertung und Ausblick von Noah Heckhoff (LSVD), Michaela Jessica Tschitschke (BFV) und Taro Neber (Übungsleitung).

Danach gab es für alle einen Bericht von den Workshops mit persönlichen Meinungen. Zum Abschluss gab es ein kleines Büfett mit Getränken und Zeit für persönliche Gespräche/ Austausch unter den Teilnehmenden. Ich selbst hatte den Workshop 2 besucht und fand ihn sehr interessant, da auch das Thema Entspannung/ Genießen im Vordergrund stand.

Geburtstage im Monat Februar

01.02.	Karin Fromm Christa Meißner Ali Günseven	1. FC Schöneberg
02.02.	Walter „Pummel“ Krüger	
04.02.	Horst Brümmer Michael Michalk	TSV Mariendorf 97
05.02.	Aslihan Günseven	
06.02.	Horst Weigelt	
07.02.	Wolfgang Barnick Simone Koppel	1. FC Schöneberg
10.02.	Ingrid Sahl Margot Seelow	BSV 92 Schwarz-Weiß 81
13.02.	Peter Kalbus Daniel Weier	1. FC Köln
14.02.	Wolfgang Modrakowski	
15.02.	Rita Mende-Zitzmann	
17.02.	Willi Klukas	SV Bokendorf
19.02.	Cornelia Garsztecki	
20.02.	Monika Klein	
21.02.	Christina Koch Wolfgang Vahl	TIB Berlin
22.02.	Christoph Göller Inci Matur Ralf Nupnau	BSV Friesen 1895 Türkiyemspor Berlin TSV Mariendorf 97
23.02.	Manfred Hubatsch	1. FC Schöneberg
24.02.	Hans-Joachim Bölitze Walburga Sakowski	
25.02.	Daniela Michalak	RSV Eintracht
26.02.	Jürgen Klisch Sonja Piepenburg	
27.02.	Marita Klopffleisch Manfred Schaale	Hertha BSC
28.02.	Karola Opara	
29.02.	Christina Nupnau	

Besondere haben in diesem Monat

01.02.	65 Jahre	Michael Hübner Hertha BSC	Földerichstr. 36 13595 Berlin
02.02.	90 Jahre	Editha Hahn	Gartenstr. 37 13355 Berlin
06.02.	60 Jahre	Frank Godau TSV Mariendorf 97	Katzbachstr. 22 10965 Berlin
07.02.	91 Jahre	Erna Langosch	Bernshausener Ring 5 13435 Berlin
14.02.	85 Jahre	Christel Müller BSV 92	Hildegardstr. 19 A 10715 Berlin
17.02.	85 Jahre	Jörg Pauschack	Richard-Tauber-Damm 27 c 12277 Berlin
18.02.	60 Jahre	Manuela Ott	Pestalozzistr. 11 16321 Bernau
21.02.	80 Jahre	Siegling Lischewski	Gallwitzallee 72 12249 Berlin
23.02.	50 Jahre	Lyés Bouizane SV RW Viktoria Mitte	Bergstr. 14 10115 Berlin
29.02.	80 Jahre	Michael Kubitzka FC Hertha 03	Milowstr. 12 14195 Berlin
29.02.	92 Jahre	Giesela Paul	Mariendorfer Weg 25 12051 Berlin

Herzlichen Glückwunsch
zum
GEBURTSTAG

blumenhaus witte

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner für jeden Anlass

Turmstraße 20 - 10559 Berlin

Tel. / Fax: 030 / 394 30 10

Lieferungen in alle Bezirke ab 15.-€ Bestellwert für Vereinsmitglieder kostenfrei

Geburtstage im Monat März

01.03.	Ingeborg Ohström	
02.03.	Ralf Armbruster Stefan Kunz	
03.03.	Thorsten Kremzow	
04.03.	Michael Pflugmacher Birgit Seifert Angela Weckwerth	FC Hertha 03
07.03.	Lutz Enders Klaus-Jürgen Knorr Holger Krüger Barbara Sommerfeldt Nicole Van Hecke	
08.03.	Nora Lemke Hilmar Mittelstädt	Vamdrup Jagtforrening
09.03.	Ingeborg Golz	
14.03.	Walter Klein	
15.03.	Claus-Peter Oehmcke Uta Sternheim	Adlershofer BC
19.03.	Klaus Niesel	Stern Mariefelde
21.03.	Christina Deutschmann	VFB Einheit zu Pankow
23.03.	Abrike Göller	
24.03.	Bernd Mittelestedt	BFC Alemannia 90
25.03.	Winfred Meißner	
26.03.	Melanie Nowak	
27.03.	Artin Inekci Jürgen Kühl	SC Borsigwalde
29.03.	Detlef Carus Jörn Polte	1. FC Novi Pazar M. Nk.95 SC Borsigwalde
29.03.	Gabriele Schweizer	
30.03.	Peter Deutschmann	VFB Einheit zu Pankow



KÜHLFAHRZEUG-AUSBAUTEN

hygienisch • temperaturgeführt • individuelle Raumaufteilung

Ihr Ansprechpartner: Manfred Spitzer • Telefon 030 56400670

Winter Fahrzeugtechnik GmbH • 36124 Eichenzell • Telefon 06659 96460

www.winter-kuehlfahrzeuge.de

Besondere haben in diesem Monat

02.03.	75 Jahre	Ronald C. Röseler SV Dresdenia	Wiesenweg 11 c 24217 Schönberger Strand
04.03.	80 Jahre	Waltraud Kasperowski	Lichterfelder Ring 107 12279 Berlin
06.03.	60 Jahre	Michael Stiebeler SG 47 Bruchmühle	Harzburger Str. 27 15366 Neuenhagen
07.03.	75 Jahre	Regina Schuhmann	Lindenallee 23 14050 Berlin
12.03.	101 Jahre	Lu Pfannenschmidt LFC Viktoria 89	Münsterberger Weg 96 Vivantes Hauptstadtpflege Haus Kaulsdorf 12621 Berlin
16.03.	80 Jahre	Harald Hahn 1. FC Schöneberg	Nauheimer Str. 44 14197 Berlin
20.03.	65 Jahre	Olaf Roch	Spremberger Str. 11 12627 Berlin
23.03.	70 Jahre	Dagmar Jasse	Wildacker 40 22523 Hamburg
	75 Jahre	Jörg Thomas Hertha BSC	Zum alten Strandbad 33 13587 Berlin
28.03.	91 Jahre	Dieter Hahn	Gartenstr. 37 13355 Berlin
29.03.	60 Jahre	Bernd Hahn TSV Mariendorf 97	Goldenes Horn 27 12107 Berlin
	75 Jahre	Günter Meyer 1. Traber FC	Podewillstr. 11 12103 Berlin
	60 Jahre	Maike Michalsen	Turmauen 27 15831 Mahlow
31.03.	80 Jahre	Ursula Bischoff SC Siemensstadt	Kuno-Fischer-Str. 6 a 14057 Berlin



Herzlichen Glückwunsch
zum
Geburtstag

WIR TRAUERN

Um

um

Wolfgang Paech

*01.10.1931 †23.12.2023



Er verstarb völlig unerwartet am Tag vor Weihnachten im Alter von 92 Jahren. Er trat am 18.11.2004 in unsere Gemeinschaft ein. Zusammen mit seiner Lebenspartnerin, Erna Langosch nahm er oft und sehr gern an unseren Veranstaltungen teil. Von einer Krebserkrankung hatte er sich gut erholt, so dass er auf unserer letztjährigen Weihnachtsfeier wieder in unserer Mitte sein konnte. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Mit Wolfgang verlieren wir einen stets freundlichen und treuen Sportkameraden, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Partnerin Erna Langosch und der Familie. Die Beisetzung findet am 7.03.24 auf dem Friedhof Am Fließtal, Waidmannsluster Damm 13 in 13509 Berlin statt.

Brigitte Gansert

*17.08.1936 †24.11.2023

Sie verstarb völlig unerwartet im Alter von 87 Jahren. Zusammen mit ihrem Ehemann Hans trat sie am 14.07.2015 in unsere Gemeinschaft ein. Leider konnten sie nur selten an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Nach dem Tod von „Hanne“ im März 22 zog sie in ein Pflegeheim. Als wir sie im Rahmen unserer Weihnachtstelleraktion dort besuchen wollten, haben wir von ihrem Ableben erfahren. Leider sind wir nicht von der Familie unterrichtet worden. Nach einem Anruf bei ihrem Sohn sollte uns auch der Termin der Beisetzung mitgeteilt werden. Dies ist bisher auch nicht geschehen. Wir trauern um eine liebe Sportkameradin und danken für so manche Unterstützung. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.



VAR-Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e.V.

-Der Vorstand-

WIR TRAUERN

um

Gisela Wollwage

*15.06.1934 †30.11.2023



Nach kurzer, schwerer Erkrankung schief sie am Alter von 89 Jahren für immer ein. Zusammen mit ihrem Ehemann Erich trat sie am 15.10.2001 in unsere Gemeinschaft ein. Beide nahmen bis zur Erkrankung von Erich sehr gern an unseren Veranstaltungen teil. Sie spielten auch leidenschaftlich gern Skat. Sie unterstützte ihren Mann auch bei seiner Tätigkeit als langjähriger Jugendleiter von Stern 1900. Nach einem Schlaganfall von Erich pflegte Gisela ihren Mann über viele Jahre aufopferungsvoll. Nach seinem Tod 2017 widmete sich Gisela vor allem liebevoll ihren Enkel- und Urenkelkindern und kam von nun an auch wieder zu unseren Skatturnieren. Bei einem Aufenthalt in einer Reha-Klinik ist sie schwer gestürzt. Der Sturz hatte eine schwere Verletzung zur Folge. Davon erholte sie sich leider nicht mehr. Für ihre langjährige Mitgliedschaft haben wir Gisela mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Wir trauern um eine ganz liebe und treue Sportkameradin, die wir nicht vergessen werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer großartigen Familie. Die Beisetzung fand unter großer Anteilnahme am 21. Dezember auf dem Friedhof in der Bergstr. 37 in Steglitz statt.

Hartmut Brey

*29.11.1941 †06.09.2023

Er verstarb nach längerer Erkrankung im Alter von 81 Jahren. Hartmut trat am 14.11.2005 in die VAR ein. Er war großer Fußballfan und sammelte über Jahre die Fußballwoche. Er nahm sehr gern an unseren Veranstaltungen teil und spielte sehr gern Skat. Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Als wir Hartmut im Rahmen unserer Weihnachtstelleraktion besuchen wollten, haben wir leider von seinem Ableben erfahren müssen. Seine Tochter hat uns nicht informiert. So konnten wir ihn auch nicht auf seinen letzten Weg begleiten. Wir haben einen sehr treuen Sportkameraden verloren, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.



VAR-Traditionsgemeinschaft des Fußballsports Berlin e.V.

-Der Vorstand-

Impressum

Herausgeber:
VAR-Traditionsgemeinschaft
Buchenweg 1 A
16727 Velten
Tel.: 03304 / 25 32 70
Fax: 03304 / 25 32 72
Mobil: 0171 / 340 83 19

Redaktion:
Fernando Baisón Prieto
Pritzwalker Str. 15
10559 Berlin
Tel.: 030 797 33 33
E-Mail: redaktionVAR@gmail.com

Postbank NL Berlin
IBAN: DE91 1001 0010 0132 7631 05
BIC: PBNKDEFF

Werbung:
Günter Nupnau
Tel.: 0172/9010501
E-Mail: guenter.nupnau@arcor.de

Weberbank
IBAN: DE74 1012 0100 1003 0583 26
BIC: WELADEDIWB



Homepage:
www.var-traditionsgemeinschaft.de

Die VAR-Nachrichten erscheinen zweimonatlich,
der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Der Vorstand behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.
Artikel mit voller Namensnennung geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Nr. 2/24 ist am 10.03.2024
Erscheinungstermin ist für Ende März vorgesehen.



SCHAIMANN
HAUSTECHNIK GMBH & CO:KG

B A D M A N U F A K T U R

Schützenstraße 8 - 12165 Berlin - Steglitz

☎ 030 - 79 78 15 07 📠 030 - 79 78 15 08 ✉ info@scheimann.net



patzwaldt



Gasheizungen • Sanitäre Anlagen
 Badsanierung • Gas- u. Wasseranlagen
 Rohr-Farb-TV • Gasinnenrohrsanierung
 Hausreparaturen • Verstopfungen
 Gebäude-Energieberater • Wartungen

Werner Patzwaldt GmbH
Robert Patzwaldt
 Installateurmeister

Odenwaldstraße 22 · 12161 Berlin

 **030/852 71 62**

 **030/851 88 36**

patz.sanitaer@t-online.de

Gönn Dir Zeit für eine

Male Dein eigenes Kunstwerk,
 nach Mattiesson `Art

Für alle die Spaß haben,
 etwas Neues auszuprobieren.

Wir richten auch Firmenfeiern, Vereinsfeiern
 und Geburtstage aus.

Weitere Infos unter 01741841860

Happy Paint Party



Kunsthof Mattiesson Großziethen



Klaus FOELSKE GmbH & Co.KG

Heizungstechnik

Sanitärtechnik

Gutmuthsstraße 22
12163 Berlin-Steglitz

Tel.: 030 / 79 007-0
Fax: 030 / 79 007-131

www.foelske.com

info@foelske.com

SPÄTI

SPÄTI

- Backwaren

Fußballabend.

